

Der Beitrag ist älter als 1 Jahr und der Inhalt möglicherweise nicht mehr aktuell!

## Weißgerber-Event am 20. November in Großrosseln

7. Dezember 2011



Gerhard Weißgerber

### Von Wolfgang Maier

Bekanntlich feiert der Saarländische Schachverband (SSV) in diesem Jahr sein 90jähriges Bestehen. Er wurde von 13 Vereinen am 13.12.1921 im Ratskeller von Saarbrücken gegründet. Der erste bedeutende Schachspieler, der den SSV auch deutschlandweit bekannt machte, war **Gerhard Weißgerber** (Foto) aus Großrosseln. Im Jahr 1927 konnte er erstmals die Vorkämpferschaft des SSV (zusätzlich: 1929, 1930, 1932) erringen. Im gleichen Jahr errang er die Würde eines Rheinmeisters. Rheinmeister zu werden, bedeutete (inoffizieller) Amateurmeister Westdeutschlands zu sein. Ihm gelang es im Jahr 1931 die Würde eines deutschen Meisterspielers zu erringen und er siegte im Jubiläumseinladungsturnier des SSV, das dieser anlässlich seines 10jährigen Bestehens Ende August bis Anfang September in jenem Jahr durchführte.

In den folgenden Jahren nahm er an den pfälzischen Einzelmeisterschaften teil und errang viermal die pfälzische Vorkämpferwürde, d.h. er wurde Landesmeister der Pfalz (1928, 1932, 1933, 1935). An den Meisterturnieren des DSB und ab 1933 GSB nahm er in den folgenden Jahren mit Erfolg teil. 1936 verlegte er seinen Wohnsitz aus beruflichen Gründen nach Kaiserslautern, wo er im Jahr 1937 mit 32 Jahren allzu früh verstarb. Er war der erste Schachheros des SSV, der ihm bis heute ein ehrendes Andenken bewahrt hat.

Um an seine Leistungen zu erinnern und gleichzeitig das 90jährige Jubiläum des SSV zu feiern, entschloss sich das Präsidium des SSV schon frühzeitig, für Sonntag den 20.11.2011, zum Weißgerber-Event nach Großrosseln in die Rosseltalhalle zu laden, um dort in einem schönen und modernen Ambiente das Jubiläum, das Gerhard Weißgerber gewidmet wurde, durchzuführen. In der Planung waren verschiedene Grußworte, Ehrungen und Festreden zur Erinnerung an **Gerhard Weißgerber** und über das Weltschach vorgesehen. Sie sollten das eigentliche schachsportliche Event - den Wettkampf des SSV gegen Schachsportler aus der Großregion - umrahmen. Selbstverständlich war für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Schon tags zuvor hatte eine "Mannschaft", bestehend aus **Alexander Hümbert, Barbara und Hans-Jürgen Alt, Wolfgang Maier, Herbert Bastian** und weiteren Helfern des SC Aljechin Emmersweiler dafür gesorgt, dass der Saal angemessen hergerichtet wurde, dass Bretter, Figuren und Uhren aufgebaut und auch die sehr schönen und informativen Großplakate an den Wänden aufgehängt wurden. Die Großplakate zeigten die Geschichte des SSV an Hand der Vorsitzenden und ihrer Leistungen für den SSV (Autor: **Wolfgang Maier**). Auch die Vereine konnten sich durch die Plakate präsentieren und damit Werbung für sich machen. Folgende Vereine (in alphabetischer Reihenfolge) nutzten dieses Angebot des SSV: Bexbach, Eppelborn, Fischbach, Lebach, Riegelsberg, Saarwellingen, Schwalbach, St. Ingbert GEMA, Wadern und Wustweiler.

Die ursprüngliche Planung des SSV sah vor, an 90 Brettern zu spielen. 90 Saarländer gegen 90 Pfälzer, da der Pfälzische Schachbund (PSB) ebenfalls 1921 gegründet wurde (20.11.1921). Leider zerschlug sich diese Idee sehr schnell, da der PSB lediglich 45 Spieler aufstellen konnte. Danach versuchte der Präsident des SSV, **Herbert Bastian**, die Schachfreunde aus Lothringen und Luxemburg zu motivieren, mit insgesamt 45 Spieler/innen anzutreten, was aber aus Termingründen nur bedingt möglich war. Aber bei den Vorbereitungen erwies sich, dass auch der SSV selbst keine 90 Spieler/innen zusammenbrachte, so dass am Sonntag, 20.11.2011, insgesamt nur 68 Bretter besetzt werden konnten.

Im Vordergrund stand jedoch die Freude an diesem denkwürdigen Schach-Event, bei dem sich die Spieler der Großregion trafen, um zu spielen und um der Geselligkeit und des Informationsaustausches wegen.



Daher kam die Spielfreude nicht zu kurz. Als Bedenkzeit wurde 1 Std. pro Spieler/in festgelegt. Die 1. Runde wurde am späten Vormittag gegen 10.45 Uhr begonnen, während die 2. Runde mit vertauschten Farben und den gleichen Brettgegnern kurz nach 14.00 Uhr begann.

Die letzten Partien endeten gegen 16.00 Uhr. Wichtig war eigentlich nur die freundschaftliche Begegnung der Schachsportler aus dem Saarland und den benachbarten Regionen. Und dies war auch der Fall.

Insgesamt ging diese Zielsetzung auf. Das gesamte Turnier verlief harmonisch und ohne jede Friktion, so dass man sich am Ende in aller Freundschaft trennte und dies in der Hoffnung, ähnliche schachsportliche Events, wenn auch nicht im Jubiläumsrahmen, öfters besuchen zu können.

•



Herbert Bastian und ...

•



Georg Sahner

Eröffnet wurde das Turnier von **Herbert Bastian**, Präsident des SSV und des DSB, der die Gäste aus der Pfalz und Lothringen herzlich zu diesem gemeinsamen Turnier begrüßte. Anschließend gedachte er des Deutschen Meisterspielers Gerhard Weißgerber, dem dieses Schachevent ja gewidmet war.

Dazu begrüßte er besonders den noch aktiven Schachsportler **Georg Sahner** vom SC e.p. Völklingen - 89 Jahre alt - der in jungen Jahren noch mit Weißgerber gespielt und nur durch Zusehen das Schachspiel im Großrosseler Club gelernt hatte. Er konnte noch authentisch von seinen Begegnungen mit **Gerhard Weißgerber** erzählen und seine Persönlichkeit schildern.



Auch der Vertreter der französischen Vereine des Lothringischen Schachverbandes, **Jean-Marc Mayer**, richtete sein Grußwort an die Schachsportler der Großregion. Er bedankte sich für die Einladung und wies auf die guten Beziehungen zwischen SSV und LSB hin. Selbstverständlich wünschte auch er dem Turnier einen guten und freundschaftlichen Verlauf.

Besonders begrüßte **Herbert Bastian** den Präsidenten des PSB, **Bernd Knöppel** (Foto links), der zu Recht darauf hinwies, dass der PSB auf den Tag genau vor 90 Jahren gegründet wurde. Er überreichte ein umfangreiches Gastgeschenk an **Herbert Bastian**, das bei passender Gelegenheit getrunken werden könne (2 Kisten erlesener Sekt). Auch er wünschte allen Turnierteilnehmern ein schönes Schach-Event, an das alle noch lange mit Freude zurückdenken können.



[Wolfgang Maier](#)

Nach einigen erläuternden Worten zum Wettkampfablauf gab **Wolfgang Bender** (Foto), als amtierender Turnierleiter, die Uhren zur ersten Runde frei. Der Landesspielleiter des SSV leitete das Turnier sachlich und souverän.

Alle beteiligten Spieler/innen lieferten sich spannende Schachkämpfe und wie immer war Caissa mal dem einen mehr dem anderen weniger hold. So endete die 1. Runde mit 36,5 Pkt. zu 31,5 Pkt. für die SSV - Vertreter/innen, dabei verzeichneten die Saarländer 30 Gewinnpartien und 13 Remis-Partien, während die Gäste sich mit 31,5 Pkt. geschlagen geben mussten, d.h. 25 Gewinnpartien konnten die Gäste auf ihre Fahnen schreiben und natürlich ebenfalls 13 Remis-Partien. Die 2. Runde endete für den SSV noch günstiger: 38,5:29,5, bei 29 Siegen des SSV und 30 Siegen für die Gäste und 19 Remis-Partien. So stand gegen 16.15 Uhr das Gesamtergebnis fest: Der SSV siegte in diesem freundschaftlich und harmonisch

verlaufenen Turnier mit 75:61 Punkten. Ein wunderschöner Erfolg des SSV im Jubiläumsjahr - 90 Jahre SSV.

Anzumerken ist noch ein Ergebnis der besonderen Art: Vom Schachclub Lebach nahmen **Karl Dill** und **Wolfgang Maier** an diesem Turnier teil. **Karl Dill** konnte mit 1,5:0,5 Punkten einen klaren Erfolg verbuchen, während **Wolfgang Maier** beide Partien verlor. Interessant ist bei diesem Wettstreit, dass Maier gegen einen ehemaligen Schüler, **Manfred Lauer**, antrat. Dieser hatte am Gymnasium Dillingen im Jahr 1979 sein Abitur abgelegt und später war er in die Pfalz abgewandert.

Zugegeben Maier hatte keine Erinnerung mehr an diesen Schüler. Dieser machte ihn darauf aufmerksam, dass er sein Politik-Lehrer in den letzten beiden Schuljahren (Klassenstufe 12 und 13) gewesen sei. Auch erinnerte er ihn an so manche Unannehmlichkeit, die er ihm offenbar bereitete, so dass sein Sieg in beiden Partien Caissas gerechter Ausgleich für seine Mühen und manchen Ärger im Unterricht gewesen sein mögen. Quasi, die späte "Rache" und Caissa als Vollstreckerin!

•



Wolfgang Maier, der "Lehrer"

•



Manfred Lauer, der "Schüler"

Geschickt hatten die Emmersweiler Schachfreunde unter der Führung von **Alexander Hümbert** dafür gesorgt, dass für alle Teilnehmer zur Mittagszeit ein reichhaltiges warmes Büffet angeboten wurde, so dass jeder sich nach Beendigung seiner Partie für die 2. Runde stärken konnte.



Aufgrund terminlicher Überschneidungen konnte der Bürgermeister von Großrosseln, **Jörg Dreistadt**, erst nach Beendigung des Turniers seine Ansprache halten, in der er den Schachsportlern die Grüße seiner Gemeinde übermittelte und auch auf den Schachsport im Warndt und den großen Sohn Großrosselns, **Gerhard Weißgerber**, lobend einging. Er freute sich, dass die 90-Jahr-Feier beider Verbände, des SSV und des PSB, in seiner Heimatgemeinde durchgeführt werden konnte und dass die Schachsportler so zahlreich erschienen seien. Er wünschte beiden Verbänden auch in der Zukunft viel Erfolg bei der Gewinnung neuer Mitglieder und der Verbreitung des edlen Schachsports in unserer Großregion.

Danach nahm **Marion Thewes**, die Vizepräsidentin des SSV, die Ehrungen vor, wobei die Leistungen im Schach aber auch vor allem die langjährige und verdienstvolle Tätigkeit als Funktionäre für die Ehrungen entscheidend waren. Es wurden folgende SSV-Mitglieder geehrt:

**Torsten Czech** (SGem Bexbach)  
**Alfred Völske** (SC Aljechin Emmersweiler)  
**Elke Zimmer** (Sfr. Wadgassen-Differten)  
**Wolfgang Sauer** (Saarwellingen)



Im Anschluss an die Ehrungen gegen 17.00 Uhr hielt **Wolfgang Maier** (Foto) einen Vortrag in Form einer PowerPoint-Präsentation über das Leben und die schachsportlichen Leistungen von **Gerhard Weißgerber**, die noch einmal seine kurze, aber steile Karriere in Wort und Bild festhielt. Dabei ging er auf seine frühen Erfolge im SSV, im PSB und auf deutscher Ebene, seine berufliche und familiäre Entwicklung und seinen allzu frühen Tod in Kaiserslautern ein. Für viele konnte er neue Erkenntnisse darlegen und wie er vom Rednerpult aus feststellte, folgte man aufmerksam seinen Ausführungen.



Danach ergriff **GM Helmut Pflieger** (Foto) das Wort und erzählte in seiner unverwechselbaren, humorvollen und kurzweiligen Art aus der Schachwelt und von den Vorkommnissen bei den WM-Kämpfen vor und hinter den Kulissen, Kuriositäten und hörensweite Ereignisse, die alle Zuhörer in ihren Bann zogen. Seinen interessanten Ausführungen hätte man noch lange zuhören können, jedoch setzte die Zeit einen schmerzlichen Endpunkt.

Für alle war noch zum Abschied eine Gulaschsuppe vorbereitet worden, die sich viele nicht entgehen lassen wollten. Herzhafte Hausmannskost, die allen gut mundete.



Die gesamte Rahmenorganisation lag in den Händen von **Alexander Hümbert**, der mit seiner Mannschaft vom SC Aljechin Emmersweiler schon im Vorfeld viel Organisationsarbeit leistete und auf dem die Verantwortung für ein gutes Gelingen des Events lastete.

Allen Helfern sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt, dass ein schönes Schachereignis Wirklichkeit werden konnte.

Das Schachfest klang aus mit dem Wunsch vieler Anwesender, bei sich bietender Gelegenheit ein ähnliches Treffen der Schachfreunde aus der Großregion zu organisieren, bei dem Schach, Sport, Geselligkeit, Information und Kommunikation miteinander verbunden sind.

## **Einzelergebnisse**

# 1. Runde

Br.	Gäste	Erg.	SSV
1	Bettscheider, Alfred	0:1	Pawelczyk, Walter
2	Amling, Lothar	0:1	Sauer, Kurt
3	Jäger, Egon	½:½	Radtke, Eduard
4	Weirich, Wolfgang	1:0	Both, Gerhard
5	Seyfarth, Rudolf	1:0	Sahner, Georg
6	Schampel, Arno	0:1	Bauer, Werner
7	Paulsen, Eckart	0:1	Schuh, Willi
8	Roncat, Henri	0:1	Sahner, Anton
9	Höh, Volker	0:1	Sahner, Herrmann
10	Knöppel, Bernd	1:0	Schattle, Heinz
11	Jung, Hans-Günter	1:0	Jungmann, Willibald
12	Lupfer, Annie	1:0	Kordt, Franz
13	Racine, Eliane	0:1	Altmeyer, Helmut
14	Ranker, Klemens	1:0	Weinmann, Helene
15	Thronicke, Klaus-Peter	½:½	Weber, Wolfgang
16	Stephanus, Josef	1:0	Beyer-von-Gablenz, Frank
17	Lauer, Manfred	1:0	Maier, Wolfgang
18	Ledere, Bernard	1:0	Leonhard, Herbert
19	De Vito, Flevo	1:0	Henschel, Fritz
20	Jung, Otto	1:0	Groß, Ernst
21	Dietzsch, Herbert	½:½	Löw, Bernd
22	Ortinau, Helmut	½:½	Becker, Alois
23	Dübon, Roland	0:1	Dill, Karl
24	Thiery, Rene	1:0	Völzke, Alfred
25	Seywald, Ralf	½:½	Valela, Vitantonio
26	Zachmann, Klaus	½:½	Kohler, Norbert
27	Mayer, Jean-Marc	0:1	Jacob, Bernhard
28	Thiel, Jean-Claude	1:0	Höfer, Ulrich
29	Lares, Harald	1:0	Braun, Erhard
30	Neeman, David	0:1	Becking, Franz-Josef
31	Peetz, Ludwig	0:1	Alt, Hans-Jürgen
32	Gries, Denis	0:1	Zimmer, Elke
33	Gypser, Andreas	0:1	Mayer, Frank
34	Ruf, Sylvain	0:1	Kiesen, Thomas
35	Hirschinger, Thomas	½:½	Dudek, Christoph
36	Hirse, Dirk	0:1	Scholl, Alois
37	van Rienen, Willi	1:0	Deutsch, Thomas
38	Stephane, Eric	0:1	Brutscher, Klaus
39	Hess, Dieter	1:0	Blasius, Stefan
40	Schmachtenb, Michael	0:1	Schmitt, Ulrich
41	Müller, Sven	½:½	Gerhard, Hans
42	Wolf-Lambrec, Markus	0:1	Wannemacher, Thomas
43	Johann, Stefan	0:1	Czech, Torsten
44	Kissel, Ralf	½:½	Aubertin, Tim
45	Resch, Andreas	0:1	Bastian, Rügen
46	Denzer, Johannes	1:0	Bastian, Simon
47	Müller, Claudia	0:1	Becker, Carsten

48	Walther, Tim	½:½	Friedrich, Elias
49	Ledere, Julian	1:0	Spindler, Jean-Luc
50	Hendrich, Daniel	1:0	Marburger, Martin
51	Holschuh, Luisa	1:0	Farhane, Melanie
52	Meyer, Eric	0:1	Sonnhalter, Stella
53	Laperrouze, Arnaud	1:0	Saar, Christian
54	Zeps, Rupert	1:0	Weiten, Katharina
55	Merkel, Martin-Benjamin	0:1	Müller, Max
56	Bischoff, Nico	1:0	Alt, Elisabeth
57	Hartzendorf, Jonathan	1:0	Frischmann, Rick
58	Höh, Jonas	0:1	Dellwing, Fabian
59	Morio, Estelle	0:1	Müller, Sophie
60	Morhit-Rodriguez, Dario	0:1	Grewenig, Jan
61	Kiesen, Jonas	½:½	Höfer, Michael
62	Ney, Julius	½:½	Holschuh, Nadia
63	Bost, Aaron	0:1	Weiten, Anna
64	Waigel, Jürgen	0:1	Lewen, Dennis
65	Höh, Leonie	0:1	Weiten, Theresa
66	Basler, Lukas	½:½	Ewerhardy, Moritz
67	Müller, Elias	1:0	Schumacher, Aaron
68	Laperrouze, Sophie	0:1	Schumacher, Simon

## 2. Runde

Br.	SSV	Erg.	Gäste
1	Pawelczyk, Walter	0:1	Bettscheider, Alfred
2	Sauer, Kurt	½:½	Amling, Lothar
3	Radtke, Eduard	½:½	Jäger, Egon
4	Both, Gerhard	1:0	Alt, Barbara
5	Sahner, Georg	0:1	Seyfarth, Rudolf
6	Bauer, Werner	½:½	Schampel, Arno
7	Schuh, Willi	½:½	Paulsen, Eckart
8	Sahner, Anton	1:0	Roncat, Henri
9	Sahner, Herrmann	1:0	Höh, Volker
10	Schattle, Heinz	½:½	Knöppel, Bernd
11	Jungmann, Willibald	0:1	Jung, Hans-Günter
12	Kordt, Franz	½:½	Lupfer, Annie
13	Altmeyer, Helmut	1:0	Racine, Eliane
14	Weinmann, Helene	½:½	Ranker, Klemens
15	Weber, Wolfgang	½:½	Thronicke, Klaus-Peter
16	Beyer-von-Gablenz, Frank	0:1	Stephanus, Josef
17	Maier, Wolfgang	0:1	Lauer, Manfred
18	Leonhard, Herbert	½:½	Ledere, Bernard

19	Henschel,Fritz	1:0	De Vito,Flevo
20	Groß,Ernst	0:1	Jung,Otto
21	Löw,Bernd	0:1	Dietzsch,Herbert
22	Becker,Alois	0:1	Ortinau,Helmut
23	Dill,Karl	½:½	Dübon,Roland
24	Völzke,Alfred	0:1	Thiery,Rene
25	Valela,Vitantonio	1:0	Seywald,Ralf
26	Kohler,Norbert	½:½	Zachmann,Klaus
27	Jacob,Bernhard	½:½	Mayer,Jean-Marc
28	Höfer,Ulrich	0:1	Thiel,Jean-Claude
29	Braun,Erhard	½:½	Lares,Harald
30	Becking,Franz-Josef	1:0	Neeman,David
31	Alt,Hans-Jürgen	0:1	Peetz,Ludwig
32	Zimmer,Elke	1:0	Gries,Denis
33	Mayer,Frank	1:0	Gypser,Andreas
34	Kiesen,Thomas	1:0	Ruf,Sylvain
35	Dudek,Christoph	1:0	Hirschinger,Thomas
36	Scholl,Alois	1:0	Hirse,Dirk
37	Deutsch,Thomas	1:0	van Rienen,Willi
38	Brutscher,Klaus	1:0	Stephane,Eric
39	Blasius,Stefan	0:1	Hess,Dieter
40	Schmitt,Ulrich	1:0	Schmachtenberg,Michael
41	Gerhard,Hans	0:1	Müller,Sven
42	Wannemache,Thomas	1:0	Wolf-Lambrecht,Markus
43	Czech,Torsten	1:0	Johann,Stefan
44	Aubertin,Tim	1:0	Kissel,Ralf
45	Bastian,Rüben	½:½	Resch,Andreas
46	Bastian,Simon	0:1	Denzer,Johannes
47	Becker,Carsten	0:1	Müller,Claudia
48	Friedrich,Elias	½:½	Walther,Tim
49	Spindler,Jean-Luc	1:0	Ledere,Julian
50	Marburger,Martin	0:1	Hendrich,Daniel
51	Farhane,Melanie	0:1	Holschuh,Luisa
52	Sonnhalter,Stella	1:0	Meyer,Eric
53	Saar,Christian	0:1	Laperrouze,Arnaud
54	Weiten,Katharina	1:0	Zeps,Rupert
55	Müller,Max	1:0	Merkel,Martin-Benjamin
56	Höfer,Michael	½:½	Bischoff,Nico
57	Frischmann,Rick	1:0	Hartzendorf,Jonathan
58	Dellwing,Fabian	1:0	Höh,Jonas
59	Müller,Sophie	½:½	Morio,Estelle
60	Grewenig,Jan	1:0	Morhit-Rodriguez,Dario
61	Alt,Elisabeth	½:½	Kiesen,Jonas
62	Holschuh,Nadia	0:1	Ney,Julius
63	Weiten,Anna	1:0	Bost,Aaron
64	Lewen,Dennis	1:0	Waigel,Jürgen
65	Weiten,Theresa	1:0	Höh,Leonie
66	Ewerhardy,Moritz	1:0	Basler,Lukas
67	Schumacher,Aaron	0:1	Müller,Elias
68	Schumacher,Simon	½:½	Laperrouze,Sophie

## Impressionen vom Jubiläumsturnier



- Barbara Alt, Vorsitzende der SSJ und Herbert Bastian, Präsident d. SSV u. d. DSB



Zwei kleine Amazonen im schachlichen Wettstreit



Jean-Marc Mayer, Präsident des Lothr. SV begrüßt die Festgesellschaft



- Wyoming lässt grüßen!



Ehrung von Torsten Czech, SGem Bexbach



-  
Ehrung von Elke Zimmer, Wadgassen-Differten

## Weblinks

[Bericht beim Schachbund Rheinland-Pfalz](#)

[Bericht von Stefan Blasius in SaarSport](#)

[Mehr über Gerhard Weißgerber](#)

*Text redaktionell bearbeitet*

07.12.2011 00:30 // Archiv: DSB-Nachrichten - DSB // ID 161

Sie müssen sich [anmelden](#), wenn Sie diesen Artikel kommentieren wollen.

